

## **Leipziger Chorverband organisierte Tag des Liedes in Schkeitbar**

ein Beitrag von Claudia Krüger

Am Sonntag, den 19. Mai 2019 fand bei strahlendem Sonnenschein der „Tag des Liedes“ in der Kirche in Schkeitbar statt. In der kleinen weißen Kirche versammelten sich viele Zuhörer, um den vier teilnehmenden Chören zu lauschen.

Der Gemischte Chor Räpitz eröffnete die Veranstaltung mit der „Frühlingszeit“, einer böhmischen Volksweise. Sie sangen auch lustige Lieder wie „Der Floh“ oder „Ich wollt‘, ich wär‘ ein Huhn“, was bei den Zuhörern sehr gut ankam. Schon war unser Chor, der Chor der Volkshochschule Leipzig an der Reihe. Yannic Borchert sprang spontan als Chorleiter ein und dirigierte uns mit Begeisterung. Wir erfreuten das Publikum mit internationalem Liedgut und bekamen besonders kräftigen Applaus bei dem Spiritual „Freedom is coming“. Es folgte der kleinste Chor von Leipzig: ELLAH FIVE, bestehend aus vier Musikern. In die Gospelgesänge, wie „O happy day“, stimmten wir alle mit ein. Zum Abschluss sang der Kammerchor Leipziger Volkssingakademie „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“.

Nach den letzten Klängen versammelten sich alle Sänger und Sängerinnen auf der Bühne, um gemeinsam mit dem Publikum den dreistimmigen Kanon „Dona Nobis Pacem“ anzustimmen, bevor alle beschwingt den Heimweg antraten.